



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 50

Stand: 16.12.2021

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 11
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 12
• Sonstiges	→	Seite 16
• wichtige Adressen	→	Seite 17
• Impressum	→	Seite 18

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:

<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	17.12.2021	17:15	20:00	RLP-Stützpunkttraining weiblich 07
Mo	20.12.2021	17:15	18:30	Athletik weiblich 08
Mo	20.12.2021	18:30	20:15	Auswahltraining weiblich 07
Mi	22.12.2021	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2008 (Pfalzhalle)
Mi	22.12.2021	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2007 (Pfalzhalle)
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				
-				

**Alle Termine für das Stützpunkt- und Auswahltraining wurden
 Corona bedingt abgesagt!**

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Der PfHV in der Kritik

Der Pfälzer Handball Verband hat seinen Vereinen im Rahmen der Saisonvorbesprechung am 15. Oktober 2021 in der Pfalzhalle in Haßloch versprochen, sie in der Saison 2021/22 bei den Entscheidungen zur Spielrunde aktiv mit einzubeziehen. Als am 30. November 2021 erste Signale seitens der Politik in Richtung Einführung von „2G plus“ bekannt wurden, aber die 29. Corona – Bekämpfungsverordnung erst am Abend des 3. Dezember veröffentlicht wurde, haben wir am 1. und 2. Dezember unsere Vereine befragt, ob wir die Runde fortsetzen, unterbrechen oder zunächst nur den Spieltag am 4. und 5. Dezember aussetzen sollten. Hierzu hatten wir alle uns aktuell gemeldeten Vereinsvertreter angeschrieben und alle haben sich zurückgemeldet. Die Mehrheit der Vereine stimmte für ein Aussetzen der Spiele am 4. und 5. Dezember, damit man so den genauen Inhalt der 29. Corona Bekämpfungsverordnung nach deren Veröffentlichung lesen, verstehen und umsetzen konnte.

Im Bereich der Erwachsenen in der Halle galt ab dem 4.12. also „2G plus“. Als Tests sind neben den offiziellen Tests an Teststationen auch sog. Selbsttests (durchgeführt unter Kontrolle eines anderen Vereinsmitglieds vor Ort) akzeptiert. In der ersten Dezemberwoche war die Verfügbarkeit dieser Tests jedoch mangelhaft und zudem waren diese Tests kurzfristig sehr teuer geworden. Bei den Kindern bis 12 Jahre und drei Monate sollte keine Testpflicht gelten. Bei den Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren sollte die Testpflicht nur für die bislang noch nicht vollständig Geimpften gelten, also „3G“. Für Zuschauer soll „2G mit Maske“ gelten. Natürlich haben wir auf die Problematik der mangelnden Verfügbarkeit der Selbsttests bzw. der unzureichenden Infrastruktur – gerade im ländlichen Bereich – der Teststellen hingewiesen. Das Land hat umgehend die Anzahl der Teststationen massiv erhöht. Auch hat der Landessportbund angemahnt, dass die in der Schule durchgeführten Tests am gleichen Tag noch beim Sport gelten sollten, um so etwas mehr Entlastung für die Vereine zu erhalten. Zudem startete der Landessportbund auch eine Anfrage an den Gesundheitsminister hinsichtlich der großzügigen Bereitstellung von Tests für Vereine.

Allen war schnell klar, Sport ist für alle Geimpften grundsätzlich weiterhin möglich, wenn auch mit Hürden. Wir haben anders als 2019/20 und 2020/21 keinen Lockdown - das ist der große Unterschied zu den letzten beiden Spielzeiten. Klar ist auch, dass wir alle – auch der Sport – gefragt sind, die Impfquote weiter zu verbessern, damit wir im kommenden Winter nicht wieder vor der gleichen Situation stehen.

Offen blieb aber noch die Entscheidung Fortsetzung oder Unterbrechung der Spielrunde 2021/22. Also haben wir vom 7. bis 9. Dezember erneut alle Vereine abgefragt, damit wir im Mitteilungsblatt am 9. Dezember spätestens alle umfassend informieren konnten. Wie bekannt, fiel diese Entscheidung sehr, sehr knapp zugunsten

der Fortsetzung des Spielbetriebes aus. Wir haben übrigens bei beiden Abstimmungen das im PfHV – übliche Abstimmverfahren nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften (so wie auch an Mitgliederversammlungen oder Verbandstagen) eingesetzt. Entsprechend diesem Abstimmungsergebnis haben wir die Runde fortgesetzt. Lediglich bei den Mini's, F-, E- und D-Jugend gab es bereits im Vorfeld so viele Corona-bedingte Abmeldungen von unseren Vereinen, dass wir hier das angekündigte Impfangebot abwarten wollten und die Spielrunde bis zum 7. Januar 2022 unterbrochen haben. Die Vereine verwiesen hier auf die vielen besorgten Eltern, die die Kinder auch bereits vom Training abgemeldet haben. Bei der Fülle an Abmeldungen und Absagen wäre im Dezember ohnehin fast kein Spielbetrieb möglich gewesen.

Auch für den letzten Spieltag des Jahres werden wir nochmals allen Vereinen die Chance geben, bei Corona – bestätigten Verdachtsfällen ein Spiel in Abstimmung mit dem Gegner ohne Gebühren zu verschieben. Auch die Spiele der von Hallenschließungen (aktuell im Landkreis Germersheim) betroffenen Vereine werden in Abstimmung mit dem jeweiligen Gegner neu angesetzt. Schön, dass hier Vereine auch mit Tausch des Heimrechts einverstanden waren. Eigentlich wollten wir alle Nachholspiele bis zum Ende der Hinrunde abgeschlossen haben, das wird auf Grund der bisher vorliegenden Anzahl der Spielverlegungen nicht mehr möglich sein. Wir bieten nun an, bis zum 27. Februar diese Spiele nachzuholen. Die kritischste Spielklasse ist die Pfalzliga (insbesondere bei den Männern), hier müssen wir wegen Auf- und Abstieg in der 3 Liga und der Oberliga RPS, bis zum 8. Mai 2022 unsere Aufsteiger feststehen. In den anderen Spielklassen sind wir etwas flexibler, aber bei der Jugend stehen auch wieder Qualifikationsspiele zur Jugendbundesliga und zur Oberliga RPS mit den Entscheidungen vor dem 30.6.2022 auf dem Plan. Wir haben mit euren Hinweisen und Fragen Gespräche mit der Politik und dem Landessportbund geführt. Unter anderem ergaben Anfragen über den Landessportbund an das Gesundheitsministerium des Landes, dass für hauptamtliche Trainer*innen sowie ehren- und nebenamtliche Übungsleiter*innen, Schiedsrichter*innen sowie Kampfrichter*innen (also Z/S) die 3G-Regel am Arbeitsplatz (d.h. sie müssen geimpft oder genesen sein oder sich täglich testen lassen gemäß §3 Abs. 5 Satz1) gilt. Das erleichtert uns den Spielbetrieb im Handball, denn durch den Schiedsrichtermangel sind wir auch gefordert, manche Schiedsrichter zweimal am Wochenende einzusetzen. Ausgenommen sind natürlich Spielertrainer*Innen.

Nach weiteren Beratungen im Corona-Stab der Landesregierung wurde beim Ansinnen des Sports auch bei Selbsttests unter Kontrolle eines anderen Vereinsmitglieds vor Ort etwas zu ändern, eine weitere Verbesserung erreicht: Wenn ein Auswärtsspiel stattfindet, können (und sollten sogar) die Testungen nach Möglichkeit durch die Vereine vor der Anreise erfolgen und nicht erst vor Ort beim Veranstalter des Spiels. Das funktioniert, wenn die Teilnehmer sich zunächst zentral an einem Treffpunkt verabreden und testen, bevor sie gemeinsam und oder auch individuell zum Spiel fahren. Dies wäre besser, als wenn sich die Teilnehmer alle ungetestet in einen Bus oder in eine Fahrgemeinschaft setzen, und die Testung erst am Ort des Spiels vorgenommen wird.

Ab Januar 2022 werden Spiele auch weiterhin abgesetzt, wenn ein positiver Corona-Fall eines Spielers/einer Spielerin vorliegt. Dies muss dann aber gegenüber dem Staffelleiter mittels PCR-Test nachgewiesen werden. Die Infektion darf nicht älter als 72 Stunden vor Anpfiff des Spiels sein. Wir gehen dabei davon aus, dass bis dahin in der gesamten Region Rheinland-Pfalz ein PCR-Test innerhalb von 24 Stunden vorliegt, dies ist inzwischen bereits in den meisten Regionen von Rheinland-Pfalz wieder der Fall. Die Hoffnung, dass wir kurzfristig von „2G plus“ zurück nach „2G“ oder gar „3G“ beim Sport im Innenbereich kommen, hat uns die Politik allerdings aktuell nicht geben können. Es ist eher davon auszugehen, dass wir unter „2 G plus“ die Spielrunde 2021/22 zu Ende spielen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die im PfHV weitgehend sachlich geführte Diskussion bedanken, wir haben alle eMails, SMSs und Anrufe meist umgehend und umfassend beantwortet. Wir haben uns bemüht, allen jede Form von Unterstützung und Hilfe mit an die Hand zu geben. Leider schafft man es nicht, eine für alle perfekt passende Lösung zu finden. Hätte der Verband alleine entschieden, so wären wir wortbrüchig zu unserer Zusage vom Oktober geworden.

Das neue Präsidium des PfHV ist am 17. September beim Verbandstag in Haßloch angetreten, um als Dienstleister für seine Vereine mit größtmöglicher Mitgliedereinbindung den Weg aus der Corona-Krise zu meistern. Es gab aber aktuell natürlich genügend kritische Stimmen, warum der PfHV in der kritischen Situation zweimal ein Vereinsvotum durchgeführt hat. Führungsschwäche wurde uns vielfach vorgeworfen, doch das gesamte PfHV-Führungsteam hat alles, wie bereits auch in den letzten 20 Monaten, gegeben, um die Corona-Krise weiter im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten weiter zu managen, und die neue 30. CoBeVo steht im Grunde schon in den Startlöchern. Ich bin stolz auf unsere Vereine, die diesen mühsamen Weg mitgehen und alles für unseren Sport geben.

Ich möchte auch daran erinnern, dass der Sport sich seit dem zweiten Lockdown so intensiv bemüht und engagiert hat mit seinen Hygiene-Konzepten und den vielen zusätzlichen Maßnahmen. Die Politik hat anerkannt und eingesehen, dass der Sport nicht der Infektionstreiber ist. Corona bringt aber die Gefahr mit sich, dass auch in unserem Handballsport ein Riss entsteht. Das ist jedoch nicht unsere Absicht, der PfHV möchte seine Mitglieder nicht verlieren, im Gegenteil er möchte neue Mitglieder hinzugewinnen. Daher werden wir auch weiterhin alles tun, auf die Politik, den DHB und den Landessportbund Einfluss nehmen, dass wir Rahmenbedingungen bekommen, die niemanden von unserem Sport ausschließt. Viele gute Ideen ergaben sich aus dem Feedback von Euch. Wir werden versuchen künftig auch im Frühling und im Sommer, Spielangebote im Handball zu schaffen, insbesondere im Jugendbereich oder im Freizeitsportbereich.

Ich bedanke mich und wünsche allen noch eine besinnliche Adventszeit.

|Ulf Meyhöfer|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2021/22; Stand 15.12.2021

Spielbetrieb

Der Spielbetrieb im Bereich der Minis bis zur D- Jugend bleibt bis zum 07.01. unterbrochen.

In allen anderen Jugendspielklassen sowie im Aktivenbereich steht am kommenden WE der letzte Spieltag für dieses Jahr noch aus.

Wie im Schreiben an die Vereinsverantwortlichen vom Fr. 10.12.2021 zu entnehmen war, möchte ich alle Vereine nochmals auf die Vorgehensweise bezüglich Spielverlegungen und Spielabsagen hinweisen.

Aktive

Die Spiele des ausgefallenen Spielwochenendes 04/05.12. 2021 werden auf das Wochenende 23/24.04. 2022 angesetzt. Hier werden die Heimvereine gebeten bis zum 23.12.2021 im Siebenmeter den neuen Spieltermin als Verlegung zu beantragen. Die Staffelleiter*innen werden diesen Terminen, sofern sich an die vorgegebenen Uhrzeiten gehalten wird, kostenfrei zustimmen.

Ausstehende Spielverlegungen aus der Hinrunde können bis zum 26/27.02. nachgeholt werden. Auch hier muss die Spielverlegung bis zum 23.12.2021 im Siebenmeter vollzogen sein. Ansonsten werden die Spiele als Spielabsage für den betroffenen Verein mit 0:2 Punkten und Strafbescheid gewertet.

Diese Spielverlegungen sind kostenpflichtig.

Bei mehr als 3 Spielabsagen erfolgt kein automatischer Ausschluss aus der Liga sowie Neubeginn zur nächsten Runde in der untersten Spielklasse. Hier wird von den Dfb abgewichen.

Ausgefallene Spiele der Vereine aus dem Kreis Germersheim vom Spielwochenende 18/19.12.2021 werden kostenfrei verlegt.

Die Spiele des TV Wörth finden statt.

Die Spiele der SG OBKZ werden verlegt.

Die Spiele des TSV Kandel werden verlegt.

Das Spiel von Ligenfeld/Schweg in der PLF findet statt.

Alle noch offenen Spiele der Hinrunde sind bis zum 23.12.2021 neu zu terminieren.

Ziel ist es zum 24.12.2021 einen neuen fertigen Spielplan ohne ausstehende Spiele zu haben.

In der Rückrunde wurde der Sperrtermin am 16/17.04.2022 als Nachholtermin frei gegeben.

Jugend

Im Jugendspielbetrieb bleiben Spielverlegungen und Spielabsagen kostenfrei. Die Spiele aus der Hinrunde können, müssen aber nicht nachgeholt werden. Der Verband wird diese Spiele auch nicht neu ansetzen. Vereine welche ihren Jugendmannschaften mehr Spielpraxis bieten möchten können zusammen mit dem Gastverein die ausgefallenen Spiele kostenfrei auf neue Termine verlegen.

Anmerkung zur neuen Coronaverordnung

Der Verband gibt auch weiterhin keine zusätzlichen Anforderungen im Bezug auf die Hygienebestimmungen in den Hallen heraus.

Mindeststandard für die Vereine bleibt die derzeit gültige Coronaverordnung.

Was Vereine in ihren Hallen und Hygienekonzepten festhalten muss mindestens der Coronaverordnung entsprechen. Der Verband macht hier keine weiteren Vorgaben.

Für den Spielbetrieb hat die Landesregierung das Testen vor der Abfahrt zu den Auswärtsspielen als sinnvoll erachtet und dies genehmigt. Der positive Schnelltest einer Person vor der Abfahrt, hindert nicht den Rest einer Mannschaft, welche negativ getestet ist, zum Auswärtsspiel zu fahren. Der Spielbetrieb bleibt mit einer Person weniger möglich.

Des weiteren wurde festgelegt das Trainer (keine Spielertrainer), Schiedsrichter und ZN/Sek in ihrer Funktion am Spielbetrieb nur 3G unterliegen.

Personen welche ihre Auffrischungsimpfung (geboostert) erhalten haben, müssen bei 2GPlus nicht mehr getestet werden.

Für Zuschauer kann in der Sporthalle von 2Gplus auf 2G herabgestuft werden, sofern alle in der Halle durchgängig eine Maske tragen.

D.h. Der Verzehr von Speisen und Getränken darf nur im Freien stattfinden.

Die aktuellen **Durchführungsbestimmungen** 2020/21 des PfHV sind auf der Homepage veröffentlicht mit Stand 18.09.2021

Diese bitte lesen und im Trainerteam des Vereins kommunizieren, speziell im Bezug auf die Hygieneanforderungen.

Hygienekonzepte

Die Hygienekonzepte müssen evtl. an die jeweils gültige Coronaverordnung angepasst werden. Bitte das Eistellen des Konzeptes im Phönix nicht vergessen.

Spielausweise

Die Passstelle wurde in die Geschäftsstelle integriert und ist zu den angegebenen Zeiten der Geschäftsstelle zu erreichen.

Passanträge sollten bis Donnerstag Abends gestellt sein, damit sie Freitag bearbeitet werden können. Übers WE findet keine Bearbeitung von Passanträgen statt.

Trikotfarben

Die Trikotfarben aller Teams wurden von H4all aus den Siebenmetereinstellungen übernommen und sind auf der Homepage des PfHV bei den Downloads im Bereich Spielbetrieb eingestellt.

Termine

Meldetermin für die 3.Liga M/F für die Vereine ist der 15.05.2022

Meldetermin für die finale Meldung der Teams zur 3. Liga M/F durch den Verband ist der 12.06.2022

Saisonkalender

Im am 30.8.2021 aktualisierten Saisonkalender sind nun auch die Maßnahmen der RLP-Auswahlmannschaften, die an Wochenenden stattfinden, eingefügt.

Vereine/Spielgemeinschaften die SpielerInnen abstellen müssen, sollten von daher ihre Spieltermine prüfen und evtl. auch ihre Auswärtsgegner darauf hinweisen.

|Tobias Gunst|

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Geschäftsstelle
(Geschaeftsstelle@pfhv.de)

Weihnachts-Urlaub in der Geschäftsstelle

In der Zeit von **21.12.2021** bis **02.01.2022** bleibt die Geschäftsstelle des Pfälzer Handball-Verbandes geschlossen.

In diesem Zeitraum werden auch keine Emails gelesen und beantwortet.

Ab 03.01.2022 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr!

|Sandra Hagedorn|



Neues vom DHB

Der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) mit Sitz in Dortmund ist der weltgrößte Handballverband und einer der größten Sportfachverbände in Deutschland. Als zukunftsorientierter Dachverband für den Handballsport spielt die Organisation von internationalen Großveranstaltungen eine bedeutende Rolle.

**Für den Bereich Internationale Veranstaltungen suchen wir in Vollzeit und befristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Stellvertretenden Leiter Internationale Veranstaltungen (m/w/d)**

In dieser Funktion bist Du in Zusammenarbeit mit dem Leiter Internationale Veranstaltungen verantwortlich für die Koordination, Steuerung und Überwachung zahlreicher Aufgabengebiete bei den folgenden internationalen Großveranstaltungen: IHF U21 Weltmeisterschaft der Männer 2023, EHF EURO Men´s 2024, IHF Weltmeisterschaft der Frauen 2025 sowie IHF Weltmeisterschaft der Männer 2027.

Deine Aufgaben:

- Verantwortliche Koordination, Steuerung und Überwachung der Ablauforganisation der internationalen Veranstaltungen u.a. in den Bereichen Organisation, Sicherheit, Recht, Finanz- und Rechnungswesen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der entsprechend bestehenden Funktionsbereiche des Deutschen Handballbundes
- Verhandlungen mit diversen Dienstleistern, Agenturen und Arena-Betreibern
- Kommunikation mit nationalen und internationalen Verbänden

Dein Profil:

- Erfahrung in der Organisation von internationalen Sportveranstaltungen
- Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Deutsch (Wort und Schrift)
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, des Sport- oder Veranstaltungsmanagements oder eine vergleichbare Ausbildung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Organisation, Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Vertrieb, Recht, Personal und Finanzen
- Organisationstalent
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sicheres Auftreten und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Strukturierte, lösungsorientierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft auch an Wochenenden

Was wir Dir bieten:

- Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Umfeld eines attraktiven Sportverbandes
- Home-Office Regelung, flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsklima
- echter Teamspirit in einem jungen und dynamischen Team
- offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittsdatum bis zum 15.01.2022 per E-Mail – zusammengefasst in einer PDF-Datei – an bewerbung@dhb.de. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne unter 0231-911911-35 (AP: Thomas Freyer) zur Verfügung.

Der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) mit Sitz in Dortmund ist der weltgrößte Handballverband und einer der größten Sportfachverbände in Deutschland. Als zukunftsorientierter Dachverband für den Handballsport spielt die Organisation von internationalen Großveranstaltungen eine bedeutende Rolle.

**Für den Bereich Internationale Veranstaltungen suchen wir in Vollzeit und befristet ab dem 01. Juni 2022 eine(n)
Projektleiter Europameisterschaft 2024 – Berlin & Hamburg (m/w/d)**

In dieser Funktion bist Du verantwortlich für die Koordination, Steuerung und Überwachung zahlreicher Aufgabengebiete bei der EURO24 an den Standorten Berlin und Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Leiter Internationale Veranstaltungen sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der entsprechend bestehenden Bereiche des Deutschen Handballbundes.

Deine Aufgaben:

- Aufbau und Führung der lokalen Organisationskomitees
- Aufbau der Turnier-Infrastruktur
- Veranstaltungsorganisation an den beiden Standorten
- Organisation von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Rahmenveranstaltungen
- Kommunikation mit kommunalen Behörden und den Handball Landesverbänden

Dein Profil:

- Erfahrung in der Organisation von internationalen Sportveranstaltungen
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, des Sport- oder Veranstaltungsmanagements oder eine vergleichbare Ausbildung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Organisation, Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Vertrieb, Recht, Personal und Finanzen
- Organisationstalent
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führungserfahrung
- Sicheres Auftreten und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Strukturierte, lösungsorientierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft auch an Wochenenden
- Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Deutsch (Wort und Schrift)

Was wir Dir bieten:

- Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Umfeld eines attraktiven Sportverbandes
- Home-Office Regelung, flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsklima
- echter Teamspirit in einem jungen und dynamischen Team
- offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittsdatum bis zum 15.01.2022 per E-Mail – zusammengefasst in einer PDF-Datei – an bewerbung@dhb.de. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne unter 0231-911911-35 (AP: Thomas Freyer) zur Verfügung.

Sonstiges

ABFRAGE

zum aktuellen Stand von Rollstuhlhandball in Deutschland

Liebe Sportler*innen, liebe Vereinsverantwortlichen, liebe Fachverbände, liebe Dachverbände, sehr geehrte Damen und Herren,

Rollstuhlhandball ist ein faszinierender inklusiver Mannschaftssport, der innovativ den komplexen Umgang mit dem Ball und dem Sportgerät Sportrollstuhl kombiniert. Die Trendsportart wird bereits weltweit im Turnierbetrieb durchgeführt, in Deutschland muss die Etablierung noch weiter vorangebracht werden.

Diese wird vom im Jahr 2017 gegründeten **Fachbereich Rollstuhlhandball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS)** gesteuert. Das Team Rollstuhlhandball Deutschland des DRS hat mehrfach über entscheidende Schritte berichtet. Gebündelte Informationen sind dem angefügten Flyer oder unserer Website www.rollstuhlhandball.de zu entnehmen.

Nachdem die **1. deutsch-holländische Rollstuhlhandballmeisterschaft**, die am 11.9.2021 erfolgreich in Hannover deutsche und holländische Rollstuhlhandballteams zusammengeführt hat, hinter uns liegt, möchten wir uns heute erneut an Sie wenden und um Ihre Unterstützung bitten.

Um den **Strukturaufbau und den Ligabetrieb in Deutschland** gezielt und effektiv voranzutreiben, ist es für uns von großem Interesse, wie sich der aktuelle bundesweite Stand von Rollstuhlhandball darstellt. Daher die dringende Bitte: Lassen Sie uns unsere Kräfte bündeln und beteiligen Sie sich an der folgenden **Abfrage über Ihr Interesse und Ihre Aktivitäten in unserer Sportart**. Verwenden Sie dazu dieses Formular [»Abfrage zum aktuellen Stand«](#) und senden Sie diesen ausgefüllt an handball@rsg-hannover.de, postalisch an Rollstuhlhandball Deutschland im DRS, Karl- Thiele-Weg 17, 30169 Hannover.

Vereinsverantwortliche, Fachverbände oder Dachverbände bitten wir um eine entsprechende Weiterleitung an die Verantwortlichen.

Selbstverständlich informieren wir alle über das **Ergebnis der Abfrage** und rechtzeitig über den **virtuellen Austausch**, der für Anfang 2022 geplant ist.

Vielen herzlichen Dank.

Sie wollen mehr erfahren über Rollstuhlhandball, dann schauen Sie sich unseren Flyer an.

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum Thema Rollstuhlhandball in Deutschland.

[Zum Flyer Rollstuhlhandball](#)

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach
E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de
Tel: 06348 - 2476683
Mobil: 0174 - 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin-Greif-Str. 20, 67065 Ludwigshafen
E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de
Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686
Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödersheim-Gronau
E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de
Mobil: 0176 - 61970159

N.N.

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas